Stellungnahme Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Digitalisierung von Fahrzeugpapieren

Der digitale Fahrzeugschein revolutioniert die Verwaltung von Fahrzeugdaten für Autohäuser, Werkstätten und Fahrzeughalter. Er bietet zahlreiche Vorteile, wie Effizienzsteigerung, Kostensenkung und Umweltfreundlichkeit. Durch die Digitalisierung werden Prozesse vereinfacht, die Sicherheit erhöht und eine nahtlose Integration in moderne Services ermöglicht. Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) begrüßt diese Neuerungen in der geplanten Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes durch das Bundeministeriums für Digitales und Verkehr.

Der digitale Fahrzeugschein bringt sowohl für Autohäuser als auch für Werkstätten zahlreiche Vorteile. Durch den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf digitale Fahrzeugdaten können Werkstätten effizienter arbeiten, da sie wichtige Informationen direkt abrufen können, ohne auf physische Dokumente angewiesen zu sein. Zusätzlich erleichtern digitale Fahrzeugscheine die Automatisierung von Prozessen, wie etwa die Terminplanung oder die Überprüfung von Wartungsplänen und Fahrzeughistorien. Ein weiterer Vorteil besteht in der Aktualität der Daten: Im Gegensatz zu herkömmlichen Fahrzeugscheinen können digitale Versionen in Echtzeit aktualisiert werden, wodurch etwaige Änderungen, wie der Wechsel des Fahrzeughalters, sofort vermerkt und allen relevanten Akteuren zugänglich gemacht werden. Dies fördert eine zeitnahe und präzise Datenpflege.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht sind digitale Fahrzeugscheine von Vorteil. Der Verzicht auf Papierdokumente und die Automatisierung von Verwaltungsaufgaben führen zu einer Reduzierung der Kosten. Autohäuser und Werkstätten profitieren von geringerem Verwaltungsaufwand und sparen Zeit und Geld. Darüber hinaus unterstützt der papierlose Fahrzeugschein eine umweltfreundlichere Arbeitsweise. Insgesamt steigert der Einsatz digitaler Fahrzeugscheine Transparenz und Effizienz und trägt zu einer höheren Kundenzufriedenheit bei, indem bürokratische Hürden abgebaut werden.

Auch Fahrzeughalter profitieren vom digitalen Fahrzeugschein. Sie haben jederzeit und von überall Zugriff auf ihre Fahrzeuginformationen, ohne das physische Dokument mitführen zu müssen. Besonders praktisch ist dies, wenn sie unterwegs kurzfristig Informationen zum Fahrzeug benötigen. Zudem werden Änderungen, wie etwa der Besitzübergang, in Echtzeit aktualisiert, sodass der Halter stets die aktuellsten Daten vorliegen hat, ohne sich um die Aktualisierung von Papierdokumenten kümmern zu müssen. Der digitale Fahrzeugschein bietet auch in puncto Sicherheit einen großen Vorteil: Er ist vor Verlust, Diebstahl oder Beschädigung geschützt, was bei physischen Dokumenten ein häufiges Problem darstellt. Dadurch entfällt der Aufwand für Ersatzbeschaffungen und mögliche rechtliche Schwierigkeiten werden vermieden. Digitale Fahrzeugscheine sind außerdem besser vor Manipulation und Fälschung geschützt, da sie in sicheren digitalen Systemen gespeichert und überprüft werden können.

Darüber hinaus vereinfacht der digitale Fahrzeugschein die Fahrzeugverwaltung erheblich, da er alle relevanten Informationen, wie Wartungshistorien, Versicherungsdaten oder technische Inspektionen, bündelt. Dies erleichtert die Verwaltung des Fahrzeugs. Auch Behördengänge werden durch die Digitalisierung vereinfacht. Verwaltungsprozesse, wie die Ummeldung eines Fahrzeugs oder Änderungen der Fahrzeugdaten, lassen sich schneller und effizienter abwickeln, oft sogar online.

Der digitale Fahrzeugschein lässt sich auch nahtlos in andere digitale Services integrieren, wie zum Beispiel Apps für das Fahrzeugmanagement, Versicherungen oder die Analyse des Fahrverhaltens. Dies ermöglicht eine umfassende und vernetzte Verwaltung des Fahrzeugs. Insgesamt stellt der digitale Fahrzeugschein für Fahrzeughalter eine benutzerfreundlichere, sicherere und effizientere Art dar, ihr Fahrzeug zu verwalten.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)

Der ZDK in Bonn, Berlin und Brüssel vertritt die berufsständischen Interessen von 36.170 Autohäusern und Kfz-Meisterbetrieben mit 430.000 Beschäftigten. Hinzu kommen weitere 3.200 Karosserie-, Fahrzeugbau- und Lackier-Fachbetriebe mit rund 40.000 Mitarbeitern, die im Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugbautechnik e.V. (ZKF) organisiert sind. Der ZKF ist ordentliches Mitglied im ZDK. Im Jahr 2023 erzielten die 36.170 im ZDK organisierten Kfz-Betriebe einen Umsatz von rund 207,3 Milliarden Euro mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge sowie mit Wartung, Reparatur und Service. Hinzu kommen 4,1 Milliarden Euro Umsatz der im ZKF organisierten Betriebe. Bei der Ausbildung sind ZDK und ZKF mit zusammen über 95.500 Azubi im Handwerk führend

Berlin, 25. September 2024